

Inhalt.

Antikritiken.

- Charakteristik des Herrn Doctor Lange als Re-
censenten der "Dorier" in der J. A. L. Zeitung. S. 1
Antwort auf die Recension des Herrn Geheimen
Hofrath Schlosser. 37

Prolegomena.

1. Der äußere Begriff des Mythos. 59
2. Schritte zum innern Begriffe. 66
3. Von den Quellen der Mythen oder vielmehr
unsrer Kenntnifs von denselben. 81
4. Von den Quellen der Mythen selbst oder von
der Entstehung derselben. 102
5. Ueber die Bestimmung des Alters eines My-
thus nach der Erwähnung desselben in Schrift-
stellern. 124
6. Bestimmung des Alters von Mythen nach hi-
storischen Ereignissen. 132
7. Ausdehnung dieses Verfahrens bis in die my-
thische Zeit. 145
8. Ueber das Alter der Hauptmasse der Mythen. 164
9. Ungefähre Bestimmung der Zeit, in welcher
die Mythenbildung thätig zu sein aufhörte. 169
- Anhang zu K. 9. Ueber die astronomischen My-
then. 191
10. Wie der Mythos von dessen Bearbeitung
durch Dichter und Schriftsteller zu scheiden sei. 205

11. Wie der mythische Stoff in seine ursprünglichen Bestandtheile aufzulösen sei . . . S.	218
12. Hülf- und Lehnsätze über den Gottesdienst und die Symbolik der Griechen.	236
13. Ueber die Mythendeutung selbst.	267
14. Beispiele des angegebenen Verfahrens.	299
15. Vergleichung andrer Ansichten mit den dargelegten.	316
Heyne	317
Vofs	321
Buttmann i	326
Creuzer	331
Hermann	336
Weleker	340
Anhang zu den Prolegomenen.	
Ueber Homers, Hesiods und der Orphiker Verhältnisse zu älterer Ueberlieferung.	347
Homer	348
Hesiod	371
Orphiker	379
Zusätze, Erklärungen und Verbesserungen zu den Geschichten Hellen. Stämme	
Bd. 2, 3.	397